

Sägen, feilen, schleifen...

Schüler des 5. Jahrgangs der Gesamtschule Aspe lernen das Fach Technik kennen



Im Technikunterricht der Gesamtschule Aspe wird gefeilt, gesägt, gebohrt und geschliffen. „Schleifen, schleifen, schleifen, das ist eine schweißtreibende Sache“, finden Tim und Mia. Aber sie messen noch einmal nach und sind immer noch nicht so richtig mit ihrer Arbeit zufrieden. „Da muss noch ein bisschen mehr weggeschliffen werden.“ Die Techniklehrerin Frau Lanz freut sich über den eifrigen Einsatz ihrer Schüler. Im 5. Jahrgang kommen die Schüler das erste Mal mit dem Fach Technik in Kontakt. Und viele sind begeistert, denn hier darf praktisch gearbeitet werden. Die Techniklehrerin erklärt dazu: „Im 5. Schuljahr durchlaufen alle Schüler einen Lehrgang zum Thema Holzbearbeitung. Hier lernen die Kinder neben dem Werkstoff Holz mit seinen Eigenschaften auch die Grundtechniken der Holzbearbeitung mit den entsprechenden Werkzeugen kennen. Sie fertigen dann selbstständig einen Schlüsselanhänger und auch andere Werkstücke an. Zu Beginn des Technikunterrichts brennen die Schüler darauf, endlich mit ihrer praktischen Arbeit anzufangen. Aber eine solche Arbeit muss natürlich vorher geplant werden. Deshalb entwickeln die Kinder zunächst mit der Techniklehrerin einen Arbeitsplan für das Werkstück an. Und ganz nebenbei erlernen die Schüler wichtige theoretische Grundkenntnisse der Technik: Die richtige Bemaßung eines Werkstücks, das Planen von Arbeitsprojekten, das Erstellen von einfachen technischen Zeichnungen und die wichtigen Sicherheitsregeln.“

Und wer jetzt meint, dass der Technikunterricht nur etwas für Jungen ist, der hat sich geirrt. In der Praxis zeigt sich nämlich, dass Mädchen hier genauso gut arbeiten können, wie die Jungen.

